

**Sparkasse Tauberfranken:** Thomas Börsig von der Landesbank Baden-Württemberg referierte über Fördermöglichkeiten

# Finanzielle Hilfe für Häuslebauer

**HARDHEIM.** Wer ein Haus kauft, baut oder umbaut, stürzt sich in große Investitionen. Eine Fülle von Förderprogrammen erleichtert jedoch die Finanzierung der Immobilie.

Zur erfolgreichen Vortragsreihe der Sparkasse Tauberfranken unter dem Titel „Ran an die Fördertöpfe“ waren angehende Bauherren und Immobilienbesitzer eingeladen, sich über energetisches Bauen und Sanieren sowie die entsprechenden aktuellen Fördermittel informieren zu lassen.

Maximilian Braun, Bereichsleiter Privatkunden Nord, begrüßte die Gäste im voll besetzten Saal der „Erfaltstube“.

Experte Thomas Börsig, stellvertretende Direktor für das Fördergeschäft bei der Landesbank Baden-Württemberg, erklärte anschließend in seinem Vortrag die Vorteile der Förderkredite, wie sie die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) als auch die L-Bank derzeit anbieten.

## Energieeffizientes Bauen

Klar im Blickfeld eines jeden Bauherren stehe die Senkung der Finanzierungskosten durch günstige Zinsen und die eventuelle Gewährung eines Tilgungszuschusses. Lange Laufzeiten und tilgungsfreie Anlaufjahre würden diese Form der Finanzierung zudem interessant machen, so

Börsig. „Diese Förderkredite können alle in Anspruch nehmen, die energieeffizient bauen oder ihre Immobilie energieeffizient sanieren, oder altersgerecht umbauen beziehungsweise Barrieren reduzieren wollen“, so Börsig.

Die KfW fördere in ihrem Programm „Altersgerecht Umbauen“ sieben verschiedene Bereiche, die frei ausgewählt und beliebig kombinierbar seien. Als Beispiele nannte Börsig die Anpassung der Raumgeometrie und Maßnahmen in Sanitärräumen. In Bezug auf das energieeffiziente Sanieren erläuterte der Referent die verschiedenen Effizienzhausstandards. „Möchte man nun

ein Haus sanieren und die Energieeffizienz verbessern, hängt die Höhe des sogenannten Tilgungszuschusses von dem Endergebnis ab“, so Börsig.

## Sachverständigen beauftragen

Einzelmaßnahmen wie beispielsweise eine gezielte Wärmedämmung oder Fenstererneuerung könnten auch von der Förderung profitieren. Mit der Beantragung der Förderung und Begleitung des Vorhabens sei ein Sachverständiger zu beauftragen.

Beantragen könne man einen Förderkredit über seine Hausbank bei einer der Förderbanken.